

# Gemeindebrief

März - April - Mai 2011

Gottesdienste

Konfirmationen

Trödelmarkt



**Freya von Moltke**

**Ein Leben im Dienst der Menschlichkeit**



<b>Geistlicher Impuls .....</b>	<b>4</b>
<b>Presbyterium und Pfarrer berichten .....</b>	<b>6</b>
<b>Gottesdienste im Jahreslauf und im Lebenslauf .....</b>	<b>8</b>
<b>Musik in der Erlöserkirche .....</b>	<b>12</b>
<b>Kinder und Familie .....</b>	<b>14</b>
<b>Senioren .....</b>	<b>18</b>
<b>Hilfsbedürftige und Diakonie .....</b>	<b>22</b>
<b>Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten .....</b>	<b>23</b>

Anmerkungen zu diesem Gemeindebrief? Das Redaktionsteam freut sich auf Ihre Anregungen, Kritik sowie Ihre Texte und Bilder für den nächsten Gemeindebrief oder für die Verwendung im Internet:  
[redaktion@erloeserkirche-rodenkirchen.de](mailto:redaktion@erloeserkirche-rodenkirchen.de)

Aktuelle und detaillierte Informationen aus allen Bereichen unserer Gemeinde erhalten Sie auch auf unserer Internetseite:  
[www.erloeserkirche-rodenkirchen.de](http://www.erloeserkirche-rodenkirchen.de).

Spezifische Informationen zu Angeboten und Terminen des Kindergartens finden Sie unter: [www.ev-kindergarten-rodenkirchen.de](http://www.ev-kindergarten-rodenkirchen.de).

Näheres zum Familienzentrum Südpunkt finden Sie unter:  
[www.familienzentrum-rodenkirchen.de](http://www.familienzentrum-rodenkirchen.de).

Bild links: Detail der Schöpfungsbatik im Altarraum in der Erlöserkirche; Künstlerin: Margot Raumer (1980). Foto: Dr. Elke Glatzer

## Impressum

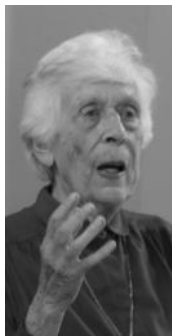
Titelbild: Freya von Moltke ca. 1932 (links); Freya von Moltke ca. 2004 (rechts); Rechte: Freya von Moltke-Stiftung für das Neue Kreisau

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Rodenkirchen

Redaktion: Dr. Elke Glatzer, Barbara Mulack, Christiane Reich, Michael Mieke (verantwortlich)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29383 Groß Oesingen

### Ein runder Geburtstag mit besonderem Bezug zu Köln



*Am 29. März jährt sich der Geburtstag von Freya von Moltke (Bild) zum einhundertsten Mal. Ihr Mann, Helmuth James Graf von Moltke, zählte zu den Gründern einer Gruppe, die ab 1940 Widerstand gegen Hitler zu leisten begann. Als Treffpunkt diente*

*das Familiengut Kreisau der Moltkes, das auch der Widerstandsgruppe ihren Namen gab: Kreisauer Kreis. Freya von Moltke unterstützte ihren Mann in seinem aktiven Widerstand und auch, nachdem er im Januar 1944 inhaftiert worden war.*

*Da Freya von Moltke in Köln geboren wurde, werden rund um diesen Geburtstag in Köln eine Reihe von Festveranstaltungen stattfinden, um an ihr Leben und Wirken zu erinnern. Den Höhepunkt bilden am 29. März ein Ökumenischer Gottesdienst in der Trinitatiskirche und eine anschließende Festversammlung im Börsensaal der IHK, zu der auch Bundespräsident Christian Wulff sein Kommen zugesagt hat.*

*Im Folgenden geben wir einen Text wieder, der im Auftrag der Freya von Moltke-Stiftung verfasst wurde und einen Überblick über den Lebensweg gibt.*

Freya von Moltke wurde 1911 in Köln geboren, wo ihr Vater Carl Theodor Deichmann eine Privatbank betrieb. Sie wuchs am Georgsplatz auf und besuchte das Kaiserin Augusta-Gymnasium. Mit 19 Jahren heiratete sie Helmuth James Graf von Moltke. 1935 promovierte sie an der juristischen Fakultät in Berlin. Anschließend beaufsichtigte sie die Bewirtschaftung des Familiengutes Kreisau in Niederschlesien, während ihr Mann in Berlin als Jurist arbeitete. 1937 und 1941 kamen ihre Söhne Helmuth Caspar und Konrad zur Welt.

Ab 1940 begannen Helmuth James von Moltke und Peter Yorck von Wartenburg damit, eine Widerstandsgruppe mit Menschen verschiedener sozialer, politischer und konfessioneller Herkunft aufzubauen. Während ihrer drei Treffen in Kreisau in den Jahren 1942-43 planten sie für ein demokratisches Deutschland und ein vereintes Europa nach Hitler. Einige der „Kreisauer“, darunter Moltke, bezahlten ihren Widerstand mit dem Leben.

Freya von Moltke nahm an den Kreisauer Sitzungen teil und begleitete ihren Mann im Widerstand und in der Haftzeit. Seine täglichen „Briefe an Freya“ gehören zu den wichtigsten Zeugnissen des deutschen Widerstandes. Nach dem Kriegsende und dem Verlust Kreisaus ging Freya von Moltke mit ihren Kindern nach Südafrika, in die Heimat der Großeltern ihres Mannes, wo sie als Sozialarbeiterin tätig

war. 1956 kehrte sie nach Deutschland zurück und lebte seit 1960 in Vermont (USA), zusammen mit ihrem langjährigen Lebensgefährten Eugen Rosenstock-Huessy.

## **Vom Kreisauer Kreis zum neuen Kreisau**

Freya von Moltke verdanken wir einen Großteil der Überlieferungen zum Kreisauer Kreis. Durch Betreuung und Beratung bei Veröffentlichungen, die Herausgabe der Briefe ihres Mannes (1988) und ihre „Erinnerungen an Kreisau“ (1997) sorgte sie dafür, die Erinnerung an den Widerstand wach zu halten.

Zugleich stand Freya von Moltke von Anfang an der deutsch-polnischen, zivilgesellschaftlichen Initiative als „spiritus rector“ zur Seite, die sich im Sommer 1989 vornahm, im ehemals deutschen Kreisau, das seit 1945 polnisch war und Krzyżowa hieß, eine Begegnungsstätte für die europäische Jugend zu errichten. Als Freundin und Ratgeberin begleitete sie den Wiederaufbau. Bis 2004 kam sie fast jährlich auf Einladung der polnischen Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung, der Betreiberin der Begegnungsstätte, aus den USA nach Kreisau. Gern sprach sie mit jungen Menschen, nicht nur über den Kreisauer Kreis, sondern über alles, was diese bewegte.

Im Dezember 2004 gab Freya von Moltke ihren Namen einer Bürgerstiftung, deren Ziel es ist, die Arbeit der

Kreisauer Begegnungsstätte zu fördern und ihre Existenz langfristig zu sichern. Für die Freya von Moltke-Stiftung für das Neue Kreisau schrieb sie Briefe, reiste und gab Interviews. Mit ihrem Aufruf „Lassen Sie uns helfen!“ erreichte sie dabei viele Menschen.

Am 1. Januar 2010 starb Freya von Moltke im Alter von 98 Jahren in ihrem Haus in Norwich (Vermont, USA).

*Dr. Agnieszka von Zanthier*

## **Auszüge aus dem Festprogramm**

**Dienstag, 22. März, 19.30 – 21 Uhr**  
**Der Kreisauer Kreis – im Widerstand gegen Hitler.**

Vortrag und Ausstellungseröffnung mit Prof. Dr. Günter Brakelmann  
Melanchthon-Akademie  
Kartäuserwall 24b  
Anmeldung: 0221/931 80 30

**Sonntag, 27. März, 18 Uhr**  
**Die Lange Nacht der Freya von Moltke**  
Film, Zeitzeugen, Lesung, Musik und Gespräch  
Antoniterkirche, Schildergasse 57  
Eintritt frei, Spende erbeten

**Dienstag, 29. März, 17 Uhr**  
**Ökumenischer Gottesdienst**  
zum 100. Geburtstag Freya von Moltkes

Predigt: Margot Käßmann, Pfarrerin und Kuratoriumsmitglied der Freya von Moltke-Stiftung für das Neue Kreisau.  
Evangelische Trinitatiskirche,  
Filzengraben 2



## Baumaßnahmen

Nachdem die Bauarbeiten am Gemeindehaus endgültig abgeschlossen werden konnten, stand in den vergangenen Monaten die Entwässerung des Kirchenvorplatzes auf dem Programm. Die vorhandenen Rohrleitungen mussten komplett ausgetauscht werden. Dadurch entstanden wesentlich höhere Kosten als ursprünglich angenommen. Der früh einsetzende Frost verzögerte den Abschluss der Arbeiten noch vor Weihnachten. Im Zuge der Überprüfung zeigte sich, dass noch weitere, wenn auch kleinere Arbeiten zu erledigen sind

## Jahresversammlung des Kirchbauvereins

Am 13. Februar 2011 fand die Jahresversammlung des Kirchbauvereins statt. Schatzmeister Manfred Philipp gab den Mitgliedern einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Mit dem Ende des ersten Halbjahres 2010 konnte der Kirchbauverein die große Aufgabe der Finanzierung des Gemeindehausumbaus abschließen. Philipp dankte im Namen des Vorstands und auch des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Rodenkirchen allen Spenderinnen und Spendern für die große Unterstützung, die dieses für die Kirchengemeinde einmalige Projekt erfahren hat.

Der kommissarische Vorsitzende des Kirchbauvereins, Pfarrer Mieke, stellte den Versammelten anschließend das nächste Projekt vor, das mit Hilfe des Kirchbauvereins realisiert werden soll: die Neugestaltung des Atriums der Erlöserkirche (wir berichteten im Gemeindebrief Juni-Juli-August-September 2010 ausführlich darüber). Die geschätzten Kosten von rund 60.000 Euro erscheinen zwar, verglichen mit dem Gemeindehausumbau, nicht so hoch. Dennoch bedarf es einer großen gemeinsamen Anstrengung, um die erforderliche Summe bereitzustellen. Der Vorstand des Kirchbauvereins hofft, dass alle, die bisher die Arbeit des Vereins gefördert haben, auch das neue Projekt unterstützen werden.

## Die Neugestaltung des Atriums der Erlöserkirche

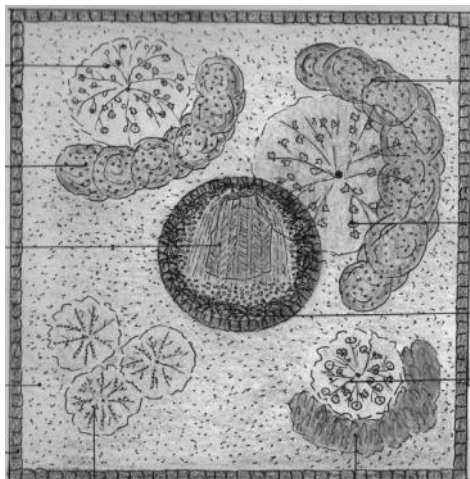
Dringend notwendig wäre im Atrium ein Austausch der Scheiben, von de-



nen etliche inzwischen blind geworden sind. Doch es liegt nahe, dann auch die bisherige Unterteilung der Scheiben mitsamt den alten Aluminiumrahmen (siehe Bild Seite 6 unten) aufzugeben und durch neue Rahmen zu ersetzen.

Das Bild unten auf dieser Seite zeigt einen Vorschlag des Architekten Michael Kress von der Antoniter Siedlungsgesellschaft zur Neugestaltung der Fensteranlage mit durchgehenden Glasflächen. Um einen Zutritt zum Atrium zu gewähren und gleichzeitig eine Lüftung der Kirche zu ermöglichen, ist eine Schiebetür vorgesehen, die sich zum Foyer hin öffnet.

Für das Atrium selbst möchte das Presbyterium auf einen Entwurf der Gartengestalterin Annette Roellenbleck zugehen (Bild rechts oben). Hierüber wurde ebenfalls im Gemeindebrieft Juni-Juli-August-September 2010 berichtet.

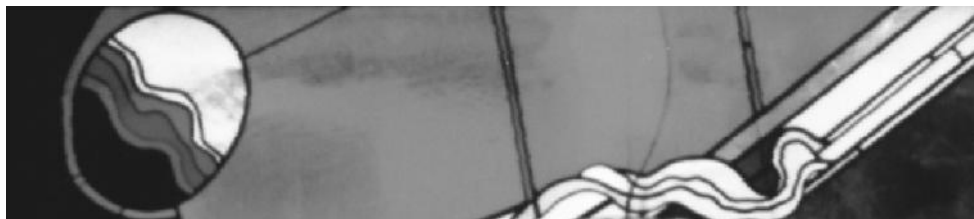


Im Zentrum des kleinen Gartens könnte eine mannshohe Stele aus Stein- und Glaselementen stehen, von der Wasser herunter- rinnt. Für den Boden sieht Frau Roellenbleck eine helle, zur Mitte hin ansteigende Kiesfläche vor, als Umrandung graue Pflastersteine.

*Michael Miehe*



## Gottesdienste in der Erlöserkirche



<b>20. März</b>	<b>Reminiszere</b> Pfarrer Landgrebe predigt über Matthäus 12,38-42	<b>10.00 Uhr</b>
<b>27. März</b>	<b>Okuli</b> Pfarrer Miehe predigt über Markus 12,41-44	<b>10.00 Uhr</b>
<b>3. April</b>	<b>Lätare</b> Im Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert. Pfarrer Raunig predigt über Johannes 6,55-65	<b>10.00 Uhr</b>
<b>10. April</b>	<b>Judika</b> Der Gottesdienst wird mit den Konfirmanden vorbereitet. Pfarrer Miehe predigt über 1. Mose 22,1-3	<b>10.00 Uhr</b>
<b>17. April</b>	<b>Palmsonntag</b> Pfarrer Miehe predigt über Markus 14,3-9	<b>10.00 Uhr</b>
<b>21. April</b>	<b>Gründonnerstag</b> Pfarrer Gentsch predigt über Markus 14,17-26	<b>19.00 Uhr</b>
<b>22. April</b>	<b>Karfreitag</b> Kantatengottesdienst: Lukas-Passion von Heinrich Schütz mit der Kantorei Rodenkirchen Im Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert. Pfarrer Miehe predigt über Lukas 23,33-49	<b>10.00 Uhr</b>
<b>24. April</b>	<b>Ostersonntag</b> Ostergottesdienst mit der Kantorei Rodenkirchen und Trompete und Orgel. Im Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert. Pfarrer Miehe predigt über Matthäus 28,1-10	<b>10.00 Uhr</b>



<b>25. April</b>	<b>Ostermontag</b> Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Sürth-Weiß. Pfarrer Warnecke predigt über Lukas 24,36-45	<b>10.00 Uhr</b>
<b>1. Mai</b>	<b>Quasimodogeniti</b> Pfarrer Gentsch predigt über Johannes 21,1-14	<b>10.00 Uhr</b>
<b>8. Mai</b>	<b>Misericordias Domini</b> Konfirmation mit Abendmahl. Die <i>Voices of Joy</i> gestalten den Gottesdienst musikalisch. Pfarrer Miehe predigt über Ezechiel 34,11-12	<b>10.00 Uhr</b>
<b>15. Mai</b>	<b>Jubilate</b> Konfirmation mit Abendmahl. Die <i>Voices of Joy</i> gestalten den Gottesdienst musikalisch. Pfarrer Miehe predigt über Johannes 15,1-8	<b>10.00 Uhr</b>
<b>22. Mai</b>	<b>Kantate</b> Pfarrer Miehe predigt über Matthäus 21,14-17	<b>10.00 Uhr</b>
<b>29. Mai</b>	<b>Rogate</b> Pfarrer Miehe predigt über Lukas 11,5-13	<b>10.00 Uhr</b>
<b>2. Juni</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b> Im Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert. Pfarrer Gentsch predigt über 1. Könige 8,22-28	<b>10.00 Uhr</b>
<b>5. Juni</b>	<b>Exaudi</b> Pfarrer Dr. Hübner predigt über Johannes 7,37-39	<b>10.00 Uhr</b>
<b>12. Juni</b>	<b>Pfingstsonntag</b> Gottesdienst mit der Kantorei Rodenkirchen. Im Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert. Pfarrer Miehe predigt über Johannes 16,5-15	<b>10.00 Uhr</b>
<b>13. Juni</b>	<b>Pfingstmontag</b> Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Sürth-Weiß in der Auferstehungskirche in Sürth. Pfarrer Miehe predigt über 1. Mose 11,1-9	<b>10.00 Uhr</b>

## Kindergottesdienst



Die Kindergottesdienste finden immer parallel zum normalen Gottesdienst in der Erlöserkirche statt, und zwar am:

27. März 2011

22. Mai 2011

19. Juni 2011

## Gottesdienste im Caritas-Altenzentrum St. Maternus

Im Caritas-Altenzentrum St. Maternus, Brückenstraße 21, findet monatlich jeweils mittwochs in der Kapelle um 16.00 Uhr ein Gottesdienst statt, den *Pfarrer i.R. Horst Gentsch* hält:

30. März 2011

27. April 2011

25. Mai 2011

29. Juni 2011

## Gottesdienste in der Seniorenwohnanlage Maternus

In der Seniorenwohnanlage Maternus, Hauptstraße 128, findet einmal monatlich jeweils mittwochs im Clubraum 2 um 15.30 Uhr ein Gottesdienst statt, den *Pfarrer Michael Miehe* hält:

30. März 2011

20. April 2011

25. Mai 2011

29. Juni 2011

## Gottesdienste in der Erzengel-Michael-Kirche

In der Erzengel-Michael-Kirche in Michaelshoven findet monatlich ein Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung in einfacher Sprache statt, den *Diakonin Anne Geburtig* gestaltet:

2. April 2011, 16.30 Uhr

25. April 2011, 17.00 Uhr:

Ostergottesdienst

28. Mai 2011, 16.30 Uhr

25. Juni 2011, 16.30 Uhr

## Gottesdienste im Seniorenzentrum Michaelshoven

Im Raum der Stille im Seniorenzentrum Michaelshoven findet alle zwei Wochen ein evangelischer Gottesdienst statt, der von *Pastorin Verena Miehe* gehalten wird, und zwar in der Regel freitags um 10.30 Uhr:

25. März 2011

8. April 2011

22. April 2011 (Karfreitag)

24. April 2011 (Ostersonntag)

13. Mai 2011

27. Mai 2011

10. Juni 2011

24. Juni 2011

## Aus dem Kirchenbuch

### Taufen

Charlotte Hermine Reiß  
Lena Christ  
Lennard Schulze  
Lina Kaul  
Clara Färber

### Beerdigungen

Liesel Roggenbuck, Hermann-Löns-  
Straße, 75 Jahre  
Herbert Borsum, Brückenstraße,  
88 Jahre  
Theresia Wothke, Römerstraße,  
87 Jahre  
Gertrud Klaus, Weißer Straße,  
74 Jahre  
Wilhelm Gerhold, Gneisenaustraße,  
96 Jahre  
Heinz-Helmut von Hinckeldey,  
Erftstraße, 96 Jahre  
Marianne Brunk, Brückenstraße,  
86 Jahre  
Dieter Ketterle, Kiefernweg,  
81 Jahre  
Erhard Grabowski, Hedwigstraße,  
79 Jahre  
Karl Treutinger, Brückenstraße,  
83 Jahre  
Gerda Kretschmer, Mildred-Scheel-  
Straße, 88 Jahre  
Ricarda Pirntke, Brückenstraße,  
83 Jahre  
Hiltrud Heine, Uferstraße,  
80 Jahre

Ingeliese Anton, Lessingstraße,  
85 Jahre  
Hans Zimmer, Mainstraße,  
96 Jahre  
Monika Carl, 69 Jahre.

### Konfirmationen

In diesem Jahr finden wieder zwei Konfirmationen statt, wegen der späten Osterferien ausnahmsweise am zweiten und dritten Sonntag im Mai.

Am **Sonntag, 8. Mai 2011**, werden konfirmiert: Julia Arns, Nora Becker, Jan-Nic Becker, Kai Beckmann, Sebastian Eggers, Tobias Frese, Denis Fücksle, Caroline Greil, Malte Hirtz, Severin Hohmann, Livia Meyer, David Meyerolbersleben, Jil Mössler, Carolin Nentwig, Sören Ohk, Emil Ollier, Fabian Ollwig, Florian Peters, Antonia Schäfer, Tim Schmermbeck, Sebastian Schmidt, Simon Theile-Ochel.

Am **Sonntag, 15. Mai 2011**, werden konfirmiert: Verena Berger, Susanna Blome, Louisa Findeisen, Julianna Gräf, Rebecca Kehrl, Juliane Klar, Greta Philippsen, Sophie Reintgen, Eva Rohde, Anne-Lea Schayer, Hanna Siebdrat.

Fotos der Konfirmandinnen und Konfirmanden finden sich in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs.

**Sonntag, 3. April 2011, 17.Uhr**

## **Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze**

Joseph Haydn schrieb die Instrumentalmusik über die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze 1785 als Auftragskomposition für die Karfreitagsfeierlichkeiten der Kathedrale im spanischen Cadix. Der Erfolg dieser musikalischen Meditationen war so groß, dass Haydn zwei Jahre später von seinem Verleger gebeten wurde, den Zyklus auch in je einer Bearbeitung für Klavier und für Streichquartett vorzulegen, wovon letztere an diesem Abend zu hören sein wird. Die Streicherakademie Reifferscheid interpretiert diese Komposition auf historischen Originalinstrumenten und präsentiert damit den Klang, wie er zu Haydns Zeiten wahrscheinlich zu hören war.

Almut Nikolayczik, Barockvioline  
Ulrich Menke, Barockvioline  
Uta Wise, Barockviola  
Robert Nikolayczik, Violoncello  
Der Eintritt ist frei

**Karfreitag, 22. April 2011, 10 Uhr**  
**Kantatengottesdienst**

## **Heinrich Schütz: Lukas-Passion**

Die Lukas-Passion erklang vermutlich erstmals 1666 in der Dresdner Schlosskirche am Sonntag Palmarum. Da die Lukas-Passion wie auch



die Johannes- und Matthäuspassion dem Hofgottesdienst vorbehalten war, blieb sie ungedruckt und ist uns allein in einer Abschrift des etwa eine Generation später wirkenden Kreuzkantors Johann Zacharias Grundig erhalten.

Anders als in später komponierten Passionen wird in eindringlicher Klarheit der biblische Text ohne Einschübe persönlicher Reflexion vertont. Die Lukas-Passion komponierte Heinrich Schütz im charakteristischen sogenannten lydischen Ton.

Gustav Muthmann  
Thomas Heyn  
Hartmut Neubauer  
und weitere Soliloquenten  
Kantorei Rodenkirchen  
Leitung: Barbara Mulack

**Ostersonntag, 24. April 2011, 10 Uhr**  
**... seines Stachels quitt und frei ...**

Die Freude und die Sprengkraft des Oster-Gedankens leuchtet in vielen Liedern auf. Der festliche Gottesdienst am Ostersonntag gibt auch vielfältige Gelegenheit dazu, unterstützt von der Kantorei Rodenkirchen der Freude Stimme und Ausdruck zu geben. Außerdem erklingen Werke für Trompete und Orgel.

Damir Akhmetkhanov, Trompete  
Kantorei Rodenkirchen  
Leitung: Barbara Mulack

## **Vorankündigung:**

**Freitag, 17. Juni 2011, 18 Uhr**

### **Thomas Riegler: Israel in Ägypten**

Es singen und spielen die Chöre der Ernst-Moritz-Arndt-Schule, begleitet von einem Instrumentalensemble

Regie: Barbara Bechte-Heinz, Victoria Dobbermann, Veronika Sindermann  
Musikalische Leitung: Barbara Mulack

Der Eintritt ist frei.

gibt, ist es gut, sich darüber zu verständigen.

### **Chor für Kinder**

Mittwoch 12.00-14.00 Uhr in zwei Altersgruppen in der Ernst-Moritz-Arndt-Schule.

In Vorbereitung ist das Singspiel „Israel in Ägypten“.

### **Chor-Kreis Plus (der „Monats-Chor für den Senior“ )**

Dienstag 10.15-12.00 Uhr

Für Menschen in der post-beruflichen Phase, die nicht wöchentlich, aber gelegentlich und mit Freude singen möchten. Wir singen Geistliches und Weltliches je nach Jahreszeit und Besetzungsmöglichkeit. Das gemeinsame Singen ist auch eine Gelegenheit zum Teilen anderer Talente und Interessen und zu sporadischen Aktionen mit Gleichgesinnten nach Lust und Laune. Hier gilt: Kommen Sie einfach mal zu einem Monats-Termin dazu und organisieren Sie die außermusikalischen Aktivitäten selbst.

Dienstag, 1. März 2011

Dienstag, 12. April 2011

Dienstag, 3. Mai 2011

Dienstag, 7. Juni 2011

## **Mitsingen? Gerne!**

### **Kantorei Rodenkirchen**

Mittwoch 19.45-21.45 Uhr

Die Kantorei hat ihren Schwerpunkt in der Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten.

Die Lukas-Passion von Heinrich Schütz und Chorliteratur zu Ostern und Pfingsten sind in Vorbereitung. Weil es zum „Einsteigen“ immer besonders günstige Phasen gibt, ist es gut, sich darüber zu verständigen.

### **Voices of Joy, Chor für Gospelmusic and more:**

Dienstag 18.30-20.00 Uhr

In Vorbereitung sind verschiedene Mitwirkungen bei Gottesdiensten und ein Konzert-Programm für den Herbst. Weil es zum „Einsteigen“ immer besonders günstige Phasen

Alle Ensembles freuen sich über Interessenten. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Kantorin Barbara Mulack, 0221-3 44 88 2, [kantorin@erloeserkirche-rodenkirchen.de](mailto:kantorin@erloeserkirche-rodenkirchen.de)





## Kindergarten

Der Kindergarten ist von Montag bis Freitag jeweils von 7.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Er wird von Heike Ernst geleitet, die während der Öffnungszeiten unter 0221-39 36 89 zu erreichen ist.

## Eltern-Kind-Gruppe für Babys und Kleinkinder

In nach dem Alter der Kinder aufgeteilten Gruppen wird unter Anleitung gesungen, gespielt und vieles mehr.

Di 9-10.30 Uhr und 10.45-12.15 Uhr

Mi 9-10.30 Uhr und 10.45-12.15 Uhr

Do 9-10.30 Uhr



## FuN- Baby Kurs

FuN, „Familie und Nachbarschaft“, richtet sich an Mütter mit Kindern von 0-18 Monate.

Im Kurs sollen Kontakte im Stadtteil gefördert und die Kommunikation zwischen den Müttern und ihren Babys unterstützt werden. Wir treffen uns einmal wöchentlich, damit Mütter sich kennenlernen können, um uns auszutauschen, um gemeinsam zu spielen und zu singen. Informationen für den nächsten Kurs erhalten Sie bei Heike Ernst unter 0221-39 36 89.

## FuN-Projekt für die ganze Familie

FuN ist ein Familienprogramm, das Eltern und Kinder stärkt.

An acht Nachmittagen treffen sich Mütter und/oder Väter mit ihren Kindern, die Freude am bewussten Zusammenleben haben. Spielerische Übungen bringen Familien in Kontakt, zum Austausch im Gespräch und zum Miteinander.

Anmeldung unter 0221/393689 oder [info@ ev-kindergarten-rodenkirchen.de](mailto:info@ev-kindergarten-rodenkirchen.de)

Beginn: 15. März 2011

Dienstags, 15.30 Uhr - 19.00 Uhr

## Alleinerziehenden-Gruppe

Allein den Alltag organisieren, die Kinder erziehen, den Lebensunterhalt sichern, Verantwortung tragen – das sind die Themen vieler Alleinerziehender oder in Trennung Lebender. Zur Unterstützung, zum Erfahrungsaustausch und für ge-

meinsame Aktivitäten trifft sich die Gruppe Alleinerziehender immer am ersten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr im Bistro Verde.

Um Anmeldung wird gebeten unter 0221-39 69 87 oder [suedpunkt@web.de](mailto:suedpunkt@web.de)

## Offene Sprechstunde

In der Sprechstunde des Familienzentrums Südpunkt haben wir immer ein offenes Ohr für Probleme, Anregungen und Ideen rund um die Familie und den Stadtteil. Wir beraten bei kleineren Erziehungs- und Familienproblemen, helfen bei der Suche nach Angeboten und nehmen Anmeldungen für unsere eigenen Angebote entgegen.

Sprechzeiten: Mittwoch 14-18 Uhr und nach Vereinbarung über 0221-39 69 87

## Sprechstunde Familien- und Erziehungsberatung

Einmal im Monat bietet Herr Zenz vom Kinderschutzzentrum Köln eine kostenlose Beratung bei Erziehungs- und Familienschwierigkeiten an:

14. April 2011

12. Mai 2011

Im Juni keine Sprechstunde

7. Juli 2011

Anmeldung bitte über Heike Ernst, Telefon 39 36 89

## Psychologische Beratung in Schulfragen

Wann einschulen und in welche Schulform? Wie auftretende Probleme in der Schule lösen? Wenn Differenzen zwischen den Einschätzungen von Eltern und Erziehern oder Lehrerinnen bestehen, können Beratungsgespräche helfen, das Für und Wider der Motive individuell zu klären, dem Wesen des Kindes und seiner Entwicklung auf längere Sicht gerecht zu werden sowie der Situation der Familie Rechnung zu tragen.


Jeanette Rudolf, Dipl. Psychologin, bietet Analytische Intensivberatung (WGI) in Kooperation mit dem Familienzentrum Südpunkt an.

Individuelle Terminvereinbarung über das Familienzentrum Südpunkt oder Frau Rudolf, Telefon 0173 -54 96 468 und [jeanette.rudolf@netcologne.de](mailto:jeanette.rudolf@netcologne.de)

## Rat, Hilfe und Unterstützung

Unterstützende Beratungsgespräche für Lebenssituationen, die schwierig bis ausweglos erscheinen, sei es in Ehe, Partnerschaft und Familie, im Beruf oder im Krankheits- und Todesfall, bietet die Psychologin Dr. Ellen Behnke im Familienzentrum Südpunkt an. Das Angebot ist kostenlos.

Termine erhalten Sie bei Frau Ernst jeden 1. Dienstag im Monat unter 0221-39 36 89



*Ich bin unheimlich glücklich über  
meinen Ausbildungsplatz im Kölner Zoo,  
den ich auch dem Engagement der  
Sparkasse KölnBonn zu verdanken habe.*

*Lea Klinkhammer,  
Auszubildende im Kölner Zoo*

Unser Engagement für Bildung.  
Gut für Köln und Bonn.

 **Sparkasse  
KölnBonn**

Lea Klinkhammer wollte schon als Kind Tierpflegerin werden. Als „Partner des Kölner Zoos“ hat die Sparkasse KölnBonn einen zusätzlichen Ausbildungsplatz geschaffen und unterstützt Lea während ihrer Ausbildungszeit im Zoo. Denn Bildung ist wichtig für jeden von uns – und für die Zukunft unserer Region. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Jahr Konfirmanden genannt.

## Katechumenenunterricht

Gruppe 1:

dienstags 16.00 - 17.00 Uhr

Gruppe 2:

dienstags 17.30 - 18.30 Uhr

## Konfirmandenunterricht

(bis Mai 2011)

Gruppe 1: donnerstags 16- 17 Uhr

Gruppe 2: donnerstags 17- 18 Uhr

Gruppe 3: donnerstags 18- 19 Uhr

## Anzeige

## Schulkindergruppe Pinocchio

Die Gruppe Pinocchio (Bild oben) bietet Schulkindern montags bis freitags eine tägliche Betreuung von 12 - 17 Uhr an. Pinocchio wird von Jugendmitarbeiterin Marlies Schulz-Algie geleitet.

Anfragen nach Plätzen und Bedingungen für die Aufnahme bei Frau Schulz-Algie unter 0221-935 26 19.

## Kirchlicher Unterricht

Für den kirchlichen Unterricht ist Pfarrer Miehe verantwortlich. Nach alter kirchlicher Tradition werden die Unterrichteten im ersten Unterrichtsjahr Katechumenen und im zweiten

Echt stark: Überall, wo Sie uns brauchen.



Wir bringen die Wärme dahin, wo sie gebraucht wird – dafür ist uns kein Weg zu weit. Schnell und pünktlich liefern wir unsere hochwertigen Heizölprodukte zu Ihnen nach Hause. Unser erfahrenes Team macht's möglich. Verlassen Sie sich auf uns.

Wir bringen das Heizöl. Für Sie.

### Heizöl Hamacher & Schieffer

Shell Markenpartner

Adamstr. 5-7 • 50996 Köln – Rodenkirchen – Weiß – Sürth – Rondorf

Tel.: (0221) 39 44 60

Mail: [info@heizoel-hamacher.de](mailto:info@heizoel-hamacher.de)



## Goldene Konfirmation 2011

Wer vor 50 Jahren konfirmiert wurde, hat Anlass, auf die Jahre zurückzublicken und wünscht sich vielleicht die Möglichkeit, Freunde von früher und andere Weggefährten aus der Jugend wiederzutreffen.

Wir möchten dieses Fest in unserer Gemeinde mit den Konfirmanden des Jahres 1960 und 1961 begehen.

Eingeladen sind alle, die in der Erlöserkirche konfirmiert worden sind oder aber woanders Konfirmation gefeiert haben und nun zu unserer Gemeinde gehören.

Alle unsere Gemeindeglieder, die in den Jahren 1946 und 1947 geboren sind, werden noch eine gesonderte schriftliche Einladung erhalten.

Wir freuen uns auch über jeden Hinweis auf weitere Jubilarinnen und Jubilare, die nicht mehr in Rodenkirchen wohnen!

**Als Termin für die Goldene Konfirmation ist Sonntag, der 16. Oktober 2011, vorgesehen.**

Anmeldungen bitte an:

Nancy Lässig-Hoffmann, Telefon 0221-93 67 98 15; hoffmann@erloeserkirchen-rodenkirchen.de

Silke Sieburg, Tel.: 0221-35 32 44; sieburg@erloeserkirchen-rodenkirchen.de

## Altenrunde

Die Altenrunde trifft sich alle 14 Tage jeweils montags um 15.30 Uhr. Eingeladen sind - unabhängig vom Alter - alle, die sich für eines der Themen interessieren oder einfach auch nur das Gespräch miteinander suchen.

### 21. März 2011

Katharina von Bora - die Frau an Luthers Seite (Videofilm)  
Horst Gentsch

### 4. April 2011

Freya von Moltke - ein Leben im Dienst der Menschlichkeit.  
Michael Mieke

### 18. April 2011

Eine Reise in die Oberlausitz (Fotoshow)  
Horst Gentsch

### 2. Mai 2011

Thema noch offen

### 16. Mai 2011

Eine griechisch-rheinische Hochzeit (mit Film)  
Dr. Fritz Langensiepen

### 30. Mai 2011

Gott - der ganz andere. Zum 125. Geburtstag des Theologen Karl Barth (10.05.1886-10.12.1968)  
Michael Mieke

### 13. Juni 2011

kein Treffen (Pfingstmontag)



## Besuchsdienst

Der Besuchsdienst hat es sich zur Aufgabe gemacht, ältere Menschen zu ihrem Geburtstag zu besuchen. Die Gruppe trifft sich am letzten Dienstag eines Monats um 19 Uhr im Gemeindehaus. Haben Sie Interesse, auf diesem Feld mitzuwirken? Pfarrer Miehe, Tel. 0221-39 15 73, freut sich auf Sie!

## Monats-Chor für den Senior

Informationen hierzu finden Sie in der Rubrik „Musik in der Erlöserkirche“ auf S. 14.

## Qigong-Übungsgruppe

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Ziel ist, sich zu entspannen und loszulassen, die Sorgen des Alltags abzulegen. Die Übungen können von Menschen jeden Alters ausgeführt werden.

Wir treffen uns jeden Montag von 10.00 - 11.30 Uhr im Gemeindesaal der Erlöserkirche zum gemeinsamen Üben. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Infos und Anmeldung: 0221-352111 (U. Pagel)

## Anzeige

*Engelmann*

**BESTATTUNGSHAUS**  
Familienunternehmen seit 1919

Ringstraße 33  
**50996 Köln-Rodenkirchen**  
**0221 39 47 06**

Rondorfer Hauptstraße 30  
**50997 Köln-Rondorf**  
**02233 39 65 99**

Alle Bestattungsarten  
Hauseigener Verabschiedungsraum  
Individuelle Trauerfeiern in unseren Räumen  
Eigene Trauerdrucksachenerstellung  
Massivholzsärge in großer Auswahl  
Überführungen In- und Ausland  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Fachberatung nach Ihren Wünschen  
Wir beraten Sie auch gerne zu Hause  
Wochenend- und Nachtdienst

## Tänzerische Gymnastik

Die Tänzerische Gymnastik findet jeden Montag in zwei Gruppen von 13.30 bis 14.30 Uhr und von 15.00 bis 16.00 Uhr statt.

Die Leitung hat Rose-Marie Grothaus, Telefon 0221-340 06 64.

## Seniorenberatung

Information und Beratung über Hilfsmöglichkeiten für ältere Menschen im Stadtbezirk Rodenkirchen (z.B. über die Pflegeversicherung, über Vorsorgevollmachten/ Betreuungsrecht oder über Hilfen

nach dem Bundessozialhilferecht und in Fragen nach dem Grundsicherungsgesetz).

Seniorenberatungsstelle im Bürgeramt Rodenkirchen, Hauptstr 85, 50996 Köln, Karl König, 0221-221 92 227, senioren2@stadt-koeln.de

Johanniter Servicezentrum  
Rodenkirchen:

G. Pischke, 0221-890 09310,  
gregor.pischke@juh-cologne.de

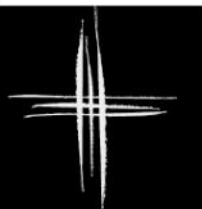
## Anzeige

### Ist Trauer eine Krankheit?

Trauer ist keine Krankheit, sondern ein seelischer Heilungsprozess.

Wir kümmern uns nicht nur um die Abwicklung und Organisation der Bestattung, sondern helfen Ihnen aktiv bei der Bewältigung Ihrer Trauer.

Auch nach der Bestattung Ihres lieben Angehörigen sind wir für Sie da.



**BRODESSER**  
BESTATTUNGEN

**BESTATTUNGEN BRODESSER oHG**  
Friedhelm und Michael Brodesser

Auf der Ruhr 84 | 50999 Köln-Weiß  
Tel. 0 22 36 . 6 57 52 | Tag und Nacht  
[www.bestattungen-brodesser.de](http://www.bestattungen-brodesser.de)

**Diakonie ■■■■ ca**  
**Michaelshoven**

Mit Menschen  
 Perspektiven schaffen!

## Haushaltshilfe

Spülen, Putzen, Wäschepflege, Einkaufen oder Kochen – alles Dinge, für die Sie vielleicht keine Zeit oder keine Kraft haben? Wir haben Helfer mit Herz, die das für Sie gern erledigen. Fragen Sie uns!



## Unsere Schwerpunkte

- Alten- und Krankenpflege
- Essen auf Rädern
- Haushaltshilfe
- Notdienst
- Palliativpflege

Ambulante Pflege Michaelshoven  
 Michaelshovener Str. 10  
 50999 Köln  
 Telefon 0221 35 30 35  
[www.diakonie-michaelshoven.de](http://www.diakonie-michaelshoven.de)



## Kleiderkammer

Die Kleiderkammer im Untergeschoss des Ernst-Moritz-Arndt-Hauses ist mittwochs von 10.00 - 15.00 Uhr geöffnet.

In dieser Zeit nimmt das Team Ihre gut erhaltene, saubere Kleidung und gut erhaltenen Trödel entgegen und gibt Kleidung an Bedürftige aus.

Kontakt: 0221- 39 38 64,  
Anrufbeantworter 0221-93 54 95 71

## Trödelmarkt der Kleiderkammer

Der nächste Trödelmarkt ist am Sonntag, 3. April 2011, von 11.00 - 17.00 Uhr.

Angelika Keller und die MitarbeiterInnen der Kleiderkammer suchen dafür gut erhaltenen Trödel. Der Erlös des Trödelmarkts fließt in die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen.

## Gesprächskreis für pflegende und betreuende Angehörige

Dieses monatliche Angebot der Kirchen im Rheinbogen richtet sich an

Menschen, die Angehörige zu Hause pflegen, gepflegt haben oder pflegen wollen und auch an diejenigen, die in einem Heim lebende Angehörige mitbetreuen.

Der Gesprächskreis dient der Information und dem Austausch mit Gleichgesinnten, die ähnliche Erfahrungen in der Betreuung oder in der Pflege machen oder gemacht haben. Nähere Informationen enthält ein Flyer, der in der Kirche ausliegt.

Der Gesprächskreis wird von Dr. Evelyn Plamper, Telefon 0 22 34-27 98 45, geleitet und kommt monatlich jeweils dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr zusammen:

12. April, 10. Mai, 14. Juni 2011.

## Mittagstisch für bedürftige Menschen an St. Maternus

Der Mittagstisch findet wöchentlich donnerstags von 12.00 bis 13.30 Uhr an der katholischen Kirche St. Maternus, Hauptstraße 19, statt und ist für Notleidende bestimmt.

## Johanniter Diakoniestation im Service-Zentrum Rodenkirchen

Ambulante Alten- und Krankenpflege sowie hauswirtschaftliche Hilfen  
Friedrich-Ebert-Str. 2, 50996 Köln

Kontakt: Heidi Rems,  
0221-89009-311  
heidi.rems@juh-cologne.de



## Presbyterinnen und Presbyter

**Dr. Christoph Boettcher**

Hans-Holbein-Straße 3, 50999 Köln

0221/ 39 46 05

boettcher@erloeserkirche-rodenkirchen.de

**Nancy Lässig-Hoffmann**

Mainstraße 7, 50996 Köln

0221/ 93 67 98 15

hoffmann@erloeserkirche-rodenkirchen.de

**Jan Meyer-Ladewig**

Nemeterstrasse 46, 50996 Köln

meyer-ladewig@erloeserkirche-rodenkirchen.de

**Barbara Mulack**

Cäsarstraße 26, 50968 Köln

0221/34 48 82

kantorin@erloeserkirche-rodenkirchen.de

**Ralf Oppel**

(Baukirchmeister)

Mainstraße 38, 50996 Köln

0170/3380994

oppel@erloeserkirche-rodenkirchen.de

**Manfred Philipp**

(Finanzkirchmeister)

Auenweg 52, 50996 Köln

0221/39 26 25

philipp@erloeserkirche-rodenkirchen.de

**Silke Siegburg**

Bismarckstraße 17, 50996 Köln

0221/35 32 44

siegburg@erloeserkirche-rodenkirchen.de

**Dr. Uwe Steingröver**

(Stellv. Vorsitzender)

Franz-Marc-Straße 38, 50999 Köln

0221/55 19 63

steingroever@erloeserkirche-rodenkirchen.de

Eine Presbyterstelle ist zur Zeit vakant.



## **Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten**

**Pfarrer Michael Mieke**  
Sürther Straße 34, 50996 Köln

0221-39 15 73  
pfarrer@erloeserkirche-rodenkirchen.de

**Küster Bernd Nahrendorf**  
Siegfriedstr. 15, 50996 Köln

**Neue Telefonnummer:**  
**0177-3725267**

**Kantorin Barbara Mulack**  
Cäsarstraße 26, 50968 Köln

0221-34 48 82  
kantorin@erloeserkirche-rodenkirchen.de

**Jugendmitarbeiterin Marlies Schulz-Algie** 0221-935 26 19  
Rodderweg 50, 50999 Köln

**Kindergarten-Leiterin Heike Ernst**  
Sürther Straße 34, 50996 Köln

0221-39 36 89  
heike-ernst@ev-kindergarten-  
rodenkirchen.de

**Familienzentrum Südpunkt**  
**Inge Malcherek-Mordelt**  
**Nancy Lässig-Hoffmann**

0221-39 69 87  
0221-93 67 98 15  
hoffmann@erloeserkirche-rodenkirchen.de

**Pfarrbüro Gisela Koch**  
Sürther Straße 34, 50996 Köln  
Mo und Do 10-12 Uhr

Tel 0221-39 53 34  
Fax 0221-35 43 17  
ga-rodenkirchen@erloeserkirche-  
rodenkirchen.de

**Evangelisches Gemeindeamt Köln-West**  
Europaallee 2950226 Frechen

Tel 02234-60 10 9-0  
Fax 02234-60 10 9-22  
info@ga-koeln-west.de